

# Andheri - Kinder- und Lepra Hilfe e.V. Dülmen

Liebe Freunde der „Helpers of Mary“,

Januar 2021



Ein neues Jahr mit neuen Hoffnungen und Chancen hat begonnen. Durch die Corona-Pandemie und die Katastrophen in aller Welt sind viele Menschen verunsichert und fragen sich, wie das neue Jahr werden wird. Vielleicht können wir mit den Gedanken von Dietrich Bonhoeffer voller Optimismus und Zuversicht vertrauensvoll in das neue Jahr gehen:

**„Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“**

Im Namen der vielen Kinder, Patenkinder und Notleidenden in Indien, denen Sie mit Ihrer Spende Hoffnung auf eine bessere Zukunft gegeben haben, im Namen der Marys in ihren 68 Sozialstationen und im Namen unseres Teams danken wir Ihnen für Ihre großartige Unterstützung, mit der Sie die Welt ein wenig besser und heller gemacht haben.



**Sr. Priya, die Generaloberin der Marys, schreibt uns:**

„...Unsere Covid-19 Hilfsaktivitäten kamen Tausenden von Familien zugute, die in Slums oder ländlichen Gebieten leben, Wanderarbeitern und vielen anderen. Die Schwestern unterstützen auch weiterhin die bedürftigen Familien mit Nahrungsmitteln, Medikamenten und anderen wichtigen Dingen. Die Armen und Mittelklasse-Familien kämpfen noch immer ums

Überleben, da viele Geschäfte und Betriebe noch geschlossen sind. Unseren Kindern, den alten Leuten und den Schwestern geht es gut; wir halten uns an die Sicherheitsregeln, um Covid-19 Infektionen zu vermeiden. Die Kinder in unseren Heimen erhalten Online-Unterricht. Die Schwestern arbeiten sehr engagiert daran, sie anzuleiten und zu motivieren, besonders weil die Kinder die Klassengemeinschaft vermissen. So müssen die Schwestern die Rolle der Lehrerinnen übernehmen. Es ist eine herausfordernde Zeit für sie, eine so große Zahl von Kindern zu führen in Bezug auf Schularbeiten, Anweisungen von den Lehrern und Schulen usw. Wir danken Euch herzlich für Eure liebevolle Zuwendung und Unterstützung. Möge Gott Euch segnen! Wir beten weiterhin für jeden von Euch, für Eure Familien und Freunde. Bleibt gesund! Herzlichst Eure Sr. Priya“

## Ein Bericht der Schwestern aus Jignara/Nordindien:

„...Möge das Neue Jahr 2021 Euch Frieden, Glück und Freude bringen!

Viele der Kinder, die wir wegen Corona nach Hause schicken mussten, hatten dort nichts zu essen. Die Eltern konnten kein Geld durch Gelegenheitsarbeiten usw. verdienen. Manche konnten auch nichts kaufen, da die Läden in der Nähe während des Lockdowns nicht viele Dinge vorrätig hatten. So gingen wir hinaus in die verschiedenen Dörfer und verteilten Lebensmittel an arme Familien, Witwen, alte Leute usw. Sie waren sehr glücklich. Wir danken besonders den Paten unserer Kinder sehr für ihre Opferbereitschaft und großzügige Unterstützung. Die Kinder arbeiten hart, um in der Schule und in allen Aktivitäten gute Leistungen zu erbringen. Sie kommen alle aus sehr armen Familien. Sie bemühen sich sehr, alles zu lernen, was sie lernen können. Kochen, Gartenarbeit, Putzen, Nähen und Handarbeiten sind Teil ihres Lernens. Neben dem Schulunterricht bieten wir ihnen außerschulische Aktivitäten an wie Singen, Tanzen,



Zeichnen usw., um ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Ihre Familien und wir sind dankbar für Eure Unterstützung und Ermutigung für unsere Kinder.

Sr. Michelle geht hinaus in die Dörfer, sie gründet Selbsthilfegruppen, Jugendgruppen, Frauengruppen, Einkommen schaffende Maßnahmen usw., um die Leute selbstständiger zu machen. Behinderten Kindern wird auch geholfen, eigenständiger zu werden. In unsere Ambulanz kommen viele Patienten von weit her mit Schlangenbissen, Skorpionbissen und allgemeinen Krankheiten. Sr. Padmini behandelt sie mit viel Risiko, aber mit Liebe und Fürsorge.

Sr. Sumitra unterrichtet die Kinder in der Schule. Während des Lockdowns hat sie Online-Unterricht organisiert. – Wir sind auch gesegnet mit einem Augenzentrum, in dem täglich Patienten mit Hilfe eines Augenspezialisten behandelt werden. Wir bitten, dass Gott Euch segnen möge mit guter Gesundheit. Eure Marys aus Jignara“

#### **Infos aus unserem Verein in Kurzform:**

- Das „Seilchenspringen für Andheri“ der 5. Klassen des Gymnasium Paulinum in Münster war wieder ein großer Erfolg. Die Gesamtsumme aller Aktivitäten (Seilchenspringen, Bücherverkauf, Maskenverkauf usw.) betrug 19.121,49 €.
- Bei verschiedenen Anlässen (Geburtstage, Todesfälle usw.) haben manche Spender auf Blumen und Geschenke zugunsten der Marys verzichtet und insgesamt 8.295 € für Andheri überwiesen.
- Corona bedingt war der Verkauf beim Trödelmarkt sehr eingeschränkt, trotzdem wurde 2020 ein Umsatz von 3.479,77 € erzielt. Allen Helfern und Spendern ein herzliches „Danke“!
- Durch Ihre großartige Unterstützung unserer Corona-Hilfe für Andheri, durch verschiedene Aktionen, durch eine größere Erbschaft und durch Beteiligung an der WN-Weihnachtsaktion haben wir 2020 die bisher größte Spendensumme in Höhe von 289.219,47 € erhalten und zu den Marys weitergeleitet. So konnten die Schwestern Tausende Familien in Indien unterstützen, in den Slums Nahrungsmittel und Medikamente an Bedürftige verteilen und dadurch oft auch Leben retten. Dafür danken wir Ihnen allen ganz herzlich!
- Unsere niedrigen Verwaltungskosten werden durch zweckgebundene Spenden finanziert. Somit können wir gewährleisten, dass Ihre Spenden zu 100% bei den „Helpers of Mary“ ankommen.
- Die Schwestern aus Nordindien haben uns zu Weihnachten schöne buntbemalte Dankbriefe der Patenkinder geschickt, die wir an die Patenschafts-Spender weitergeleitet haben. Mit unserer Aktion „Patenschaft“ setzen wir ein Zeichen gegen Diskriminierung und Kinderarbeit von Mädchen. (Leider können einige Spender ihre Patenschaft nicht weiterführen, deshalb würden sich die Schwestern über „neue Paten“ sehr freuen. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite.)

**Wichtig: Ihre Zuwendungsbestätigung für das Jahr 2020 liegt diesem Brief bei –  
soweit gewünscht und noch nicht in 2020 zugeschickt.**

(Aus Datenschutzgründen erhalten Sie Ihre Zuwendungsbestätigung per Brief.)

Wir danken Ihnen, auch im Namen der „Helpers of Mary“ in Indien, Äthiopien und Kenia für Ihr Vertrauen, Ihre Opferbereitschaft, Ihre beständige Mit-Sorge und Ihre Gebete. Sie haben den Schwestern die Hände gefüllt, Sie machen ihnen Mut für ihre selbstlose Arbeit, besonders auch in Coronazeiten. Sie schenken Freude und geben Hilfe, damit Menschen überleben können.

Mit dankbaren Grüßen

Bernd Schmitz, 1. Vorsitzender    Ewald Amshoff, 2. Vorsitzender

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen  
Bernd Schmitz (1. Vorsitzender)  
Koppelbusch 39, 48249 Dülmen, ☎ 02594 / 82728

Ewald Amshoff (2. Vorsitzender)  
Klarengrundstr. 65, 50226 Frechen, ☎ 02234 / 4301359

Sparkasse Westmünsterland  
IBAN: DE36 4015 4530 0018 0190 00  
BIC-Code: WELADE33WXXX  
Internet: [www.andheri.de/duelmen](http://www.andheri.de/duelmen)  
E-Mail: [duelmen@andheri.de](mailto:duelmen@andheri.de)

